

I. N. 190.830

Liebes Lieder!

Amstg, 1/2 1896

Also, ich bleibe noch hier, weil mich Deine Aelteren bes-  
schworen, erst Manty zu reisen. An bist doch nicht böse. Eben  
kam Deine Karte. Kober, der künstlerischen Anfall der 3. Auffhg. in Graz  
schreibst Du nicht. Was ist gut in eindrucksvoll<sup>12</sup> nach Karlsruhe zu fahren  
ist zu spät u. zu theuer. Ich könnte keine Probe mehr beeinflussen u.  
kämme gerade knapp zur Auffhg., und das lohnt es nicht. Theat mir ab-  
erdings leid. Die gestrige Auffhg. in Amstg war relativ sehr gut, bes.  
der letzte Theil außerst eindrucksvoll, da ein jeder zu Wächler-  
gatter Sänger u. Darsteller den Johannes gab. Der Beifall war fren-  
etisch. Etwas Schwanek führte mich (im Frack u. rothe Cravatte mit Laque!!!)  
auf die Bühne u. machte vor mir eine tief Krbeugung (!) um mich vor dem  
Publikum auszuzeichnen!!! - Dann im Johlaraffa-Zimmer beim Feiwinger  
große Feier. Der deutsche Club war da. Derselbe hat mir einen Rosenkranz  
mit schwarz-roth-goldenen Farben gespendet. Regen Dr. Bäurles, Dr. Kiselings etc.  
Ank ich sprach. Natürlich wurde ich sehr geehrt. Lasse diese Karte kaslich  
Kermann lesen! - 1000 Küsse der Gruppe an die Aelteren! Dein Ansel Zilchelm

Correspondenz-Karte.

An

Frau Lili Kienzl,  
per Adr.: Advokat Dr. Kienzl  
Graz

I, Paradiesgasse 3 #



Nur für die Adresse